



Ort:
Stiftung TRIGON
Juraweg 17
4143 Dornach (Dachgeschoss)

Zeit:
So., 20. Mai 2018, 20.00 Uhr
Vortrag von Markus Osterrieder
Mo., 21. Mai 2018, 09.00-12.30 Uhr,
Seminar mit Markus Osterrieder

Kosten:
60 CHF/EUR pro Veranstaltung (Vortrag
und Seminar)
20 CHF/EUR nur Vortrag.

Anmeldung:
Tel: +41 (0)61-701 78 88
Email: c.schuemann@stiftung-trigon.ch

DER NEUE OST-WEST-KONFLIKT: SPIRITUELLE, POLITISCHE UND WIRTSCHAFTLICHE HINTERGRÜNDE

Vortrag und Seminar mit Markus Osterrieder

So., 20. Mai 2018, 20.00 Uhr
Vortrag: Der neue Ost-West-Konflikt:
Spirituelle, politische und wirtschaftliche
Hintergründe zu Ursachen und Verlauf.

Mo., 21. Mai 2018, 09.00-12.30 Uhr
Seminar: Die Verwandlung der Polar-
itäten: Welche Möglichkeiten bestehen,
die Gegensätze zwischen Ost und West
in ein Gleichgewicht zu bringen?



Markus Osterrieder

Geboren 1961 in München. Studium der Geschichte, Slavistik und Politikwissenschaft.

Nach Promotion und mehrjähriger Tätigkeit am Osteuropa-Institut München.

Heute Arbeit als freier Dozent, Publizist und Vortragender vor allen Dingen an Fragen des Kulturaustauschs und der Kulturvermittlung zwischen Ost und West, u.a. in Deutschland, Schweiz, Österreich, Tschechien, Ungarn, Rumänien, Ukraine, Rußland, Norwegen, England und Irland.

Der neue Ost-West Konflikt und die Bedeutung Europas

Zwischen dem Osten und dem Westen zeigen sich seit einigen Jahren verstärkt Spannungen, die jedem wachen Zeitgenosse Anlass zur Sorge sein können. Das Verhältnis zwischen dem Westen und Russland hat sich deutlich verschlechtert, aber auch das Verhältnis zwischen den USA und China wirkt zunehmend angespannt. Es geht offensichtlich um Machtinteressen, Einfluss und Deutungshoheit und es drängen sich angesichts dieses Kräftespiels wichtige Fragen auf: Welche Polaritäten, welche Interessengruppen, aber auch welche Kulturen treffen da eigentlich aufeinander? Wo liegen die Ursachen dieser krisenhaften Entwicklungen? Welches sind die Gefahren wenn sich solche Spannungen zuspitzen, welches vielleicht auch die Chancen? Und wo ist

diejenige Kraft, die zur Vermittlung und Aussöhnung beitragen könnte, im Interesse eines friedlichen Zusammenlebens der Menschen auf der Erde. Markus Osterrieder beschäftigt sich seit vielen Jahren mit diesen Fragen. Er wird in seinem Vortrag das aktuelle Geschehen aus geisteswissenschaftlicher Perspektive beleuchten und am darauf folgenden Tag im Seminar vertiefen.



Gemeinsam .Initiativ .Werden